

## TECHNISCHER BERICHT

### 366-0271-12-WIRD-TB

Hersteller: FONDMETAL S.p.A.  
 I-24050 Palosco (Bergamo)  
 Art: Sonderrad 10 J X 22 H2  
 Typ: 9XR/M10-A

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
112545665	9XR/M10-A LK112/K	ohne	112/5	66,5	45	1025	2364	12/12
1143540661	9XR/M10-A LK114,3/C	ohne	114,3/5	66,1	40	1025	2364	12/12
120535651	9XR/M10-A LK120/P	ohne	120/5	65,1	35	1025	2364	12/12
120540725	9XR/M10-A LK120/I	ohne	120/5	72,5	40	1025	2364	12/12
120535726	9XR/M10-A LK120/I	ohne	120/5	72,6	35	1025	2364	12/12
120540741	9XR/M10-A LK120/L	ohne	120/5	74,1	40	1025	2364	12/12
127543716	9XR/M10-A LK127/I	ohne	127/5	71,6	43	1025	2364	12/12
130550715	9XR/M10-A LK130/A	ohne	130/5	71,5	50	1025	2364	12/12

#### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : FONDMETAL S.p.A.  
 I-24050 Palosco (Bergamo)  
 Handelsmarke : 9XR  
 Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
 Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
 Masse des Rades : ca. 16,9 kg

#### I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

#### I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 120540741:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: FONDMETAL	: --
Handelsmarke	: 9XR	: --
Radtyp	: --	: 9XR/M10-A
Radausführung	: --	: 9XR/M10-A LK120/L
Radgröße	: --	: 10 J X 22 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET40

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 22 H2  
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 9XR/M10-A  
Stand: 24.01.2013

Seite: 2 von 3

Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr  
z.B. 12.12

Herkunftsmerkmal : MADE IN ITALY : --

Japan. Prüfwertzeichen : JWL : --

Weitere Kennzeichnung : SINCE 1972 : --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

#### I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

#### II. Sonderradprüfung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft..

##### II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

##### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

##### II.3. Festigkeitsprüfung:

###### II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Lk/Lz in mm	ML in mm	ET in mm	Radlast in kg	Abrollumf. in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
112545665	112/5	66,5	45	1025	2364	120	7710
1143540661	114,3/5	66,1	40	1025	2364	120	7610
120535651	120/5	65,1	35	1025	2364	120	7509
120540725	120/5	72,5	40	1025	2364	120	7610
127543716	127/5	71,6	43	1025	2364	120	7670
130550715	130/5	71,5	50	1025	2364	120	7811

###### II.3.3 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafräder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Lk/Lz in mm	ML in mm	ET in mm	Geschw. in km/h	Strecke in km	Last in kg	Reifendruck in bar	Reifen
120540725	120/5	72,5	40	60	2000	2563	4,5	295/45R22

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

###### II.3.5 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Fahrzeugteil: Sonderrad 10 J X 22 H2  
 Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 9XR/M10-A  
 Stand: 24.01.2013

Seite: 3 von 3

Ausführung	Lk/Lz in mm	MI in mm	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
112545665	112/5	66,5	45	1025	255/35 R22	795	2
130550715	130/5	71,5	50	1025	255/35 R22	795	2

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

**IV. Zusammenfassung:**

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.

**V. Unterlagen:**

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

Keine

**VI. Radspezifische Auflagen**

- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
 Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.




Abel

Sachverständiger  
 Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
 Wien, 24.01.2013  
 ENG